



**CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENINO - SÜDTIROL**

PROTOKOLL

der 7. Sitzung vom 12. Mai 2009

VORSITZENDER:

PRÄSIDENT MARCO DEPAOLI
UND
VIZEPRÄSIDENT SEPPL LAMPRECHT

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
DOMINICI, DORIGATTI UND EGARTNER

XIV. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 3: Antrag an den Regionalrat, den Regionalausschuss zu ermächtigen, von der Volksbefragung unter den Wählern der Gemeinden Villnöß und Klausen im Zusammenhang mit dem Antrag auf Neufestlegung der Grenze zwischen den beiden Gemeinden in der Örtlichkeit „Vendruscolo“ abzusehen sowie die Kataster- und grundbücherliche Situation den tatsächlichen Gegebenheiten anzupassen, die sich aufgrund der Änderung des natürlichen Verlaufes des Villnösser Baches ergeben haben;

(genehmigt)

Beschlussantrag Nr. 2, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Bombarda, Dello Sbarba und Heiss, um den Einsatz von Herbiziden entlang der A22 zu verbieten;

(genehmigt mit einem Änderungsantrag)

Beschlussantrag Nr. 3, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Bombarda, Dello Sbarba und Heiss, um innerhalb vom 31. Dezember 2013 eine umfassende Umstrukturierung des Gebäudes der Region in Trient vorzunehmen und dieses in ein in energetischer Hinsicht autonomes Vorzeigeprojekt zu verwandeln;

(genehmigt mit einem Änderungsantrag)

Begehrensantrag Nr. 1, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Leitner, Mair, Tinkhauser, Stocker Sigmar und Egger, auf dass aus Gründen der Kosteneinsparung, der normativen Vereinfachung, des Bürokratieabbaus sowie der Vereinheitlichung der Zuständigkeiten für die jeweiligen Autonomen Provinzen mit Bezug auf Artikel 35 des Autonomiestatuts die Abschaffung der Körperschaft „Region Trentino-Südtirol“ beantragt wird;

(abgelehnt).

Am 12. Mai 2009 um 10.00 Uhr ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol am Sitz in Trient, Danteplatz 16, zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 948/2009/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Depaoli unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Dominici, Dorigatti und Egartner.

Der Präsident teilt mit, dass sich die Abgeordneten Borgia (Nachmittag), Civettini, Dellai, Depaoli (Nachmittag), Kessler, Magnani, Minniti, Pacher, Repetto und Stocker Martha für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Im Laufe der Sitzung ist Abg. Widmann eingetroffen.

Die Präsidialsekretärin Dominici verliest das Protokoll der 6. Sitzung vom 7. April 2009, das gemäß Artikel 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Der Präsident teilt Folgendes mit:

Am 11. Mai 2009 haben die Abg. Eccher, Penasa, Savoi und Ferretti den Beschlussantrag Nr. 8 betreffend die doppelte Feier für die Verleihung der Titel "Meister der Arbeit" vom 1. Mai eingereicht.

Es sind folgende Anfragen mit der Bitte um schriftliche Beantwortung eingereicht worden:

Nr. 14, eingebracht am 10. April 2009 von den Abg. Delladio, Viola, Morandini, Borgia und Leonardi um Auskunft darüber zu erhalten, ob die Region nicht die Absicht hat einzuschreiten, damit der Parkplatz der Region vor allem am Abend und in der Nacht nicht zu einem Ort für illegale Machenschaften wird;

Nr. 15, eingebracht am 7. Mai 2009 vom Abg. Eccher um zu erfahren, aus welchem Grund am letzten 1. Mai zum ersten Mal zwei getrennte Feierlichkeiten, nämlich eine in Trient und eine in Bozen, zu Verleihung der Titel „Meister der Arbeit“ veranstaltet worden sind.

Die Anfrage Nr. 6 ist beantwortet worden. Der Regionalausschuss hat die korrekte italienische Antwort auf die Anfrage Nr. 10 erneut übermittelt, da die zuvor zugesandte Version mit Fehlern behaftet war. Die Anfragen und die entsprechenden Antworten bilden integrierten Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Der Präsident teilt weiters mit, dass Frau Abg. Zelger, Fraktionsvorsitzende der SVP, im Sinne des Art. 37 Abs. 4 der Geschäftsordnung die Vorziehung von Punkt 6 der Tagesordnung betreffend den Beschlussantrag Nr. 3 beantragt hat.

Der Antrag wird zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Der Präsident teilt daraufhin mit, dass der Fraktionssprecher von „Gruppo Civico per Divina“ gemäß Art. 43 der Geschäftsordnung die Aufnahme des vom Abg. Eccher eingebrachten Beschlussantrages Nr. 8 in die Tagesordnung der heutigen Sitzung beantragt hat.

Der Antrag zur Aufnahme des Beschlussantrages Nr. 8 in die Tagesordnung wird zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich durch Handerheben abgelehnt.

Der Präsident stellt somit nach der Entscheidung des Regionalrates Punkt 6 der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 6

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 3: Antrag an den Regionalrat, den Regionalausschuss zu ermächtigen, von der Volksbefragung unter den Wählern der Gemeinden Villnöß und Klausen im Zusammenhang mit dem Antrag auf Neufestlegung der Grenze zwischen den beiden Gemeinden in der Örtlichkeit „Vendruscolo“ abzusehen sowie die Kataster- und grundbücherliche Situation den tatsächlichen Gegebenheiten anzupassen, die sich aufgrund der Änderung des natürlichen Verlaufes des Villnösser Baches ergeben haben

und erteilt der Assessorin Cogo das Wort zur Verlesung und Erläuterung des Dokumentes.

Dazu äußern sich die Abg. Tinkhauser und Morandini.

Da sich niemand zu Wort meldet, lässt der Präsident offen über den Beschlussfassungsvorschlag abstimmen, der einstimmig genehmigt wird.

Der Präsident fordert sodann die Anwesenden auf, die Behandlung über den ersten Punkt der Tagesordnung aufzunehmen:

Nr. 1

Beschlussantrag Nr. 2, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Bombarda, Dello Sbarba und Heiss, um den Einsatz von Herbiziden entlang der A22 zu verbieten

Abg. Heiss verliest und erläutert den Beschlussantrag.

Der Präsident erteilt sodann den Abg. Filippin, Borga, Urzì, Morandini, Egger, Seppi, der um eine Abstimmung nach getrennten Teilen ersucht, Lunelli, der die Einfügung einer Ergänzung bei Punkt 1 des beschließenden Teils beantragt, und dem Präsidenten der Region Durnwalder das Wort.

Es repliziert der Abg. Heiss.

Der Präsident verliest den Änderungsantrag zu Punkt 1 des beschließenden Teils des vom Abg. Lunelli und anderen Abgeordneten eingebrachten Beschlussantrages.

Es folgt eine offene Abstimmung über den Änderungsantrag, der mehrheitlich genehmigt wird.

Der so abgeänderte Beschlussantrag wird zur Abstimmung gebracht und einstimmig genehmigt.

Es folgt die Behandlung von Punkt 2 der Tagesordnung:

Nr. 2

Beschlussantrag Nr. 3, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Bombarda, Dello Sbarba und Heiss, um innerhalb vom 31. Dezember 2013 eine umfassende Umstrukturierung des Gebäudes der Region in Trient vorzunehmen und dieses in ein in energetischer Hinsicht autonomes Vorzeigeprojekt zu verwandeln

Abg. Bombarda verliest und erläutert den Beschlussantrag.

Dazu äußern sich die Abg. Urzi und Filippin.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreifen die Abg. Urzi, Leitner und Bombarda das Wort.

Zum Beschlussantrag melden sich die Abg. Leitner, Eccher, Anderle, der eine kurze Unterbrechung der Sitzung zwecks Ausarbeitung eines Änderungsantrages beantragt, und die Frau Abg. Zelger zu Wort.

Dem Antrag des Abg. Anderle wird stattgegeben. Der Präsident unterbricht die Sitzung für 10 Minuten.

Es ist 11.52 Uhr.

Die Sitzung wird um 12.18 Uhr wieder aufgenommen.

Es wird die Behandlung des Beschlussantrages Nr. 3 wieder aufgenommen und der Präsident erteilt dem Präsidenten der Region Durnwalder und dem Abg. Tinkhauser das Wort.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1000 des Abg. Anderle und anderen verlesen.

Zum Änderungsantrag ergreifen die Abg. Morandini, Seppi, Penasa, Leitner, Ferretti und Urzi das Wort.

Der Änderungsantrag wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Der so abgeänderte Beschlussantrag wird zur offenen Abstimmung gebracht und mehrheitlich genehmigt.

Um 12.51 hebt der Präsident die Sitzung auf und vertagt sie auf 15.00 Uhr.

Die Sitzung wird um 15.00 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf erteilt Vizepräsident Lamprecht der Frau Abg. Zelger zum Fortgang der Arbeiten das Wort, die eine Unterbrechung der Arbeiten zwecks Beratung mit den Mehrheitsparteien beantragt.

Der Vizepräsident gibt dem Antrag statt und hebt die Sitzung bis 15.35 Uhr auf.

Es ist 15.04 Uhr.

Die Sitzung wird um 15.35 Uhr wieder aufgenommen.

Vizepräsident Lamprecht erteilt der Frau Abg. Zelger das Wort, die um eine weitere Unterbrechung der Sitzung für die Einberufung einer Fraktionssprechersitzung ersucht.

Der Vizepräsident gibt dem Antrag statt und unterbricht die Sitzung bis um 15.50 Uhr.

Es ist 15.36 Uhr.

Die Sitzung wird um 15.51 Uhr wieder aufgenommen.

Vizepräsident Lamprecht stellt Punkt 3 der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 3

Begehrensantrag Nr. 1, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Leitner, Mair, Tinkhauser, Stocker Sigmar und Egger, auf dass aus Gründen der Kosteneinsparung, der normativen Vereinfachung, des Bürokratieabbaus sowie der Vereinheitlichung der Zuständigkeiten für die jeweiligen Autonomen Provinzen mit Bezug auf Artikel 35 des Autonomiestatuts die Abschaffung der Körperschaft „Region Trentino-Südtirol“ beantragt wird,

der vom Erstunterzeichner Abg. Leitner verlesen und erläutert wird.

Dazu melden sich die Abg. Morandini, Seppi, Penasa, Urzì, Knoll, Ottobre, Dello Sbarba und Ferretti, der im Sinne der Geschäftsordnung eine namentliche Abstimmung beantragt, zu Wort.

Da sich niemand mehr zu Wort meldet, erteilt der Vizepräsident dem Abg. Leitner das Wort zur Replik.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärung äußern sich die Abg. Morandini, Dominici, Thaler, Firmani, Pöder, Urzì, Leitner und Eccher.

Wie vom Abg. Ferretti beantragt, lässt der Präsident namentlich über den Begehrensantrag Nr. 1 abstimmen und gibt nach der Abstimmung das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	53
Jastimmen	8
Neinstimmen	44
Enthaltungen	1

Der Regionalrat lehnt den Begehrensantrag ab.

Um 18.03 schließt der Präsident die Sitzung und weist darauf hin, dass der Regionalrat mit schriftlicher Mitteilung wieder einberufen wird.

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE

DER PRÄSIDENT